

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 27. November 2014 in „Jahnke´s Gasthaus“ in Todesfelde

Beginn: 18.35 Uhr
Ende: 19.55 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 17.11.2014 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Mathias Warn
Gemeindevertreter/innen:	Manfred Uibel, Karl-Heinz Ziegenbein, Daniel Jahnke, Carsten Wittern, Stefan Ebert, Hans Christian Rickert, Bernd Steenbock, Frank Nölle, Doris Schümann (ab 18.57 Uhr; TOP 5) Sabine Grandt (ab 19.13 Uhr; TOP 8)
Als Gast anwesend:	Thomas Stührwohld
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Holger Pirdzuhn

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Bürgermeister Warn beantragt, die Tagesordnungspunkte 17 „Grundstücksangelegenheiten“ und 18 „Personalangelegenheiten“ nichtöffentlich zu beraten. Die Gemeindevertretung Todesfelde beschließt entsprechend zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I –
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde für das Gebiet „Am Beeck“ im Ortsteil Voßhöhlen
 - a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung
 - b) Abschließender Beschluss
6. Nachwahl zum Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss
7. Nachwahl einer Vertreterin/eines Vertreters für den Kindergartenbeirat
8. Breitbandversorgung; hier: Beratung und Information über aktuellen Sachstand bzgl. der Planung von „Unser Ortsnetz“
9. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Kostenübernahme für Führerscheinklasse C
10. Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Todesfelde
11. Darlehnsaufnahme für Investitionen im Haushaltsjahr 2014
12. Festsetzung der Frischwassergebühren ab 01.01.2015 und Erlass der III. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Todesfelde
13. Festsetzung der Schmutzwassergebühren ab 01.01.2015 und Erlass der IV. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Todesfelde

14. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014
15. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015 und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
16. Einwohnerfragestunde – Teil II –

Nichtöffentlich:

17. Grundstücksangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift vom 24.07.2014 werden keine Einwendungen erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Warn gibt folgenden Bericht ab:

Nach der letzten Gemeindevertretersitzung vom 24.07.2014 sind folgende Punkte umgesetzt worden:

- Öffentliche Auslegung über die räumliche Änderung des Geltungsbereichs des F-Plans „Am Beeck“ vom 22.09. – 06.10.14, mehr dazu unter TOP 5,
- Erneuerung und Installation der Klärteichbelüfter Anfang September,
- Verlängerung des Gehweges „Scharfe Kurve“ Siedlungsstraße.

Zu weiteren Punkten gibt es folgendes zu berichten:

Bau einer 380 KV Starkstromleitung im Jahr 2021

Um Windstrom aus S.-H. nach Süddeutschland zu transportieren, wird momentan durch den Netzbetreiber geplant; eine Starkstromleitung ab dem Jahr 2021 zu bauen. Es sind drei mögliche Korridore in Planung, beim nördlichen Korridor wäre im Zuge der A 20 auch die Gemarkung Todesfelde betroffen. Die Beteiligungen laufen an, dazu findet am 01.12.14 eine Info-Veranstaltung im Amt Leezen für die Bürgermeister der Gemeinden statt. Ich werde darüber im Rahmen der Beteiligung weiter berichten.

Fracking

Zum Thema Fracking wäre die Gem. Todesfelde nicht unmittelbar betroffen. Wir haben uns aber im Amtsbereich über eine Unterzeichnung einer durch eine Fachanwältin vorbereiteten Stellungnahme zum Erlaubnisfeld Leezen beteiligt.

Zur Gemeinde:

Kindergartenumbau:

Die Umbaumaßnahmen sind im vollen Gange. Es sind bereits die Oberbelagsarbeiten durch Maler und Fliesenleger durchgeführt, aber noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der Trocknungszeiten im Innenbereich rechnen wir mit der Fertigstellung im Januar, sodass auch der Umzug der Krippengruppe aus dem Pastorat in den Kindergarten im Januar erfolgen kann. Der Außenbereich wird ebenfalls noch 2014 fertiggestellt. Lediglich die Außenfassade des

Gebäudes kann witterungsabhängig aufgrund der Temperaturen und Feuchtigkeit nicht mehr vor dem Winter erledigt werden. Das muss dann im Frühling 2015 geschehen.

Homepage der Gemeinde

Am 01.09.14 ist die neue Homepage der Gem. Todesfelde in Betrieb genommen worden. Seitdem waren ca. 12000 Seitenaufrufe und ca. 1800 Besucher online. Wir sind im Ranking mittlerweile auf Platz 1 für den Suchbegriff Todesfelde, nachdem wir auf Platz 65 gestartet sind. Insbesondere die aktuellen Berichte werden gut angenommen und besucht. Die Berichte werden durch mich oder einen Gemeindevertreter verfasst. Vielen Dank nochmal an Dennis Drews für die Pflege und Betreuung. Ich werde versuchen, die Seite durch Berichte aktuell zu halten.

Pfützenbildung durch Senke auf der L 78 (Dorfstr.)

Nach vielen mündlichen Aufforderungen wurde im November der LBV-SH, Autobahn- und Straßenmeisterei Bad Segeberg, schriftlich aufgefordert, die großflächige Pfützenbildung im Bereich der Landesstraße, Dorfstr. 39, aufgrund von Personen- und Verkehrsgefährdung zu beseitigen. Die Aufforderung wurde mit dem Verweis auf die fehlenden Haushaltsmittel des Landes verweigert und die Verkehrsgefährdung als nicht vorhanden abgetan. Damit werde ich mich nicht zufrieden geben und Einspruch einlegen, notfalls auch mit den möglichen Rechtsmitteln.

Straßenreinigungssatzung

Im Juli 2014 habe ich ein persönliches Anschreiben mit dem Hinweis auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Todesfelde in alle Haushalte verteilen lassen. 99 % aller Haushalte halten die Satzung ein und reinigen Straßen und Fußwege, einige wenige Haushalte haben den Hinweis ignoriert. Hier wurde eine schriftliche ordnungsamtliche Aufforderung notwendig, vor allem wenn der Grundstücksbewuchs weit auf die Bürgersteige ragt, sodass durch Engstellen die Fußwege nur noch eingeschränkt genutzt werden und gefährliche Verkehrssituationen entstehen können.

Kultur in der Gemeinde Todesfelde

Während der letzten Kulturausschusssitzung wurde festgestellt, dass wir in Todesfelde ein großes Angebot an Veranstaltungen haben, die alle unter denselben Aspekten leiden. Zuschauerschwind, sinkendes Interesse, mangelnde Ideen und die Last liegt oft auf denselben Schultern. Zudem muss man einfach feststellen, dass viele Dinge, die früher gut und interessant waren, heute einfach überholt und verstaubt wirken. Außerdem wurde festgestellt, dass der aktuelle Kulturausschuss aufgrund der Zusammensetzung den hohen Aufwand von früher nicht mehr betreiben kann und will. Es war in dieser Legislaturperiode insgesamt schon schwierig genug, den Kulturausschuss überhaupt zu besetzen. Der Kulturausschuss der Gemeinde hat entschieden, im Jahr 2015 den Neujahrsempfang und das Dorffest auszusetzen und das Jahr für einen Neuanfang der Kultur in Todesfelde zu nutzen. Dazu habe ich am 24.01.2015 die Vereins- und Parteivorsitzenden zu einer Sitzung eingeladen, um zu besprechen, was von allen mitgetragen wird und was nicht. „Müssen wir wirklich alles jedes Jahr machen?“ „Was ist noch zeitgemäß?“. „Bekommen wir vielleicht in Todesfelde einen Bürgerverein auf die Beine gestellt, wie in anderen Gemeinden?“ Diese Fragen werden auf dieser Sitzung gestellt und beantwortet werden müssen.

Wir müssen uns aber alle eingestehen, dass es nicht so wie bisher immer weitergehen kann. Die Gesellschaft hat sich verändert, die Lebenssituationen insbesondere meiner Generation ist ganz anders als früher. Dem muss Rechnung getragen werden, aber Veränderungen müssen nicht immer nur negativ sein.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Als Vorsitzender des Bau,- Wege- und Umweltausschusses berichtet Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein ausführlich über die Sitzung am 11. November 2014 im Gasthof „Zur Eiche“.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, -Jugend- und Soziales berichtet Thomas Stührwohld ausführlich über die Sitzung am 06. November 2014 in „Jahnke´s Gasthaus“.

Herr Stürwold bedankt sich besonders bei der Firma Mohr, die den Tannenbaum für den Dorfplatz in diesem Jahr spenden wird.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde für das Gebiet „Am Beeck“ im Ortsteil Voßhöhlen

a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung

b) Abschließender Beschluss

Bürgermeister Warn gibt zu diesem Thema eine kurze Einleitung und verliest die von der Verwaltung vorbereitete Beschlussvorlage, die zusammen mit der Einladung verschickt worden ist.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Todesfelde entsprechend der vom Bürgermeister verlesenen Beschlussvorlage wie folgt:

Zu a)

Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 22.09.2014 bis zum 06.10.2014 statt.

Zu den in diesem Zeitraum vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange hat das Büro Stadtplanung und Architektur, Bad Segeberg, einen Abwägungsvorschlag erarbeitet.

Die Gemeindevertretung übernimmt nach eingehender Prüfung den Abwägungsvorschlag in vollem Umfang. Der Abwägungsvorschlag wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Amtsvorsteher des Amtes Leezen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11

Davon anwesend: 10; Ja-Stimmen 7; Nein-Stimmen 3; Stimmenthaltungen: 0

Zu b)

Im Anschluss daran ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde für das Gebiet „Am Beeck“ im Ortsteil Voßhöhlen.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Amtsvorsteher des Amtes Leezen wird beauftragt, die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde für das Gebiet „Am Beeck“ im Ortsteil Voßhöhlen zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11

Davon anwesend: 10; Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 3; Stimmenthaltungen: 0

Im Anschluss erläutert Bürgermeister Warn die von der Verwaltung vorbereitete Vereinbarung zwischen der Gemeinde Todesfelde und dem Bauunternehmen Nehrmann. In Ergän-

zung zu den bestehenden Baugenehmigungen für den Betrieb des Bauunternehmens Nehrmann wird hinsichtlich der Einhaltung von Lärmimmissionen eine Vereinbarung abgeschlossen. Der Entwurf liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Gemeindevertretung Todesfelde beschließt auf Antrag des Bürgermeisters; die der Urschrift der Niederschrift beigefügte Vereinbarung mit dem Bauunternehmen Nehrmann abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Nachwahl zum Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Nachdem die Gemeindevertreterin Sabine Grandt aus dem Ausschuss ausgeschieden ist, wird Gemeindevertreter Frank Nölle als neues Ausschussmitglied vorgeschlagen und gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Nachwahl einer Vertreterin/ eines Vertreters für den Kindergartenbeirat

Nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Warn aus dem Kindergartenbeirat wird als neues Mitglied Sabine Grandt vorgeschlagen und gewählt. Neues stellvertretendes Mitglied wird Gemeindevertreter Frank Nölle.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Breitbandversorgung; hier: Beratung und Information über aktuellen Sachstand bzgl. der Planung von „Unser Ortsnetz“

Bürgermeister Warn berichtet kurz über den Stand der Planung und weist darauf hin, dass zur heutigen Sitzung noch kein beschlussfähiger Gestattungsvertrag vorliegt, da die Prüfung durch die Amtsverwaltung Leezen noch nicht abgeschlossen ist. Festzustellen ist abschließend, dass die Ortsteile Poggensahl und Voßhöhlen aus wirtschaftlichen Gründen nicht erschlossen werden.

Gemeindevertreter Carsten Wittern weist darauf hin, dass auch im Ortsteil Todesfelde die 40%-Hürde nur mit Mühe erreicht wurde und schlägt für das weitere Vorgehen vor, dass die Gemeindevertretung Todesfelde Bürgermeister Warn ermächtigt, den Gestattungsvertrag mit der Firma „Unser Ortsnetz“ nach Prüfung des Vertrages durch die Amtsverwaltung Leezen abzuschließen. Auch Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein vertritt die Auffassung, dass man nicht bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde mit dem Abschluss des Gestattungsvertrages warten sollte und spricht sich ebenfalls für eine Ermächtigung des Bürgermeisters aus.

Als Zuhörer nimmt der Bauunternehmer Thomas Nehrmann an der Sitzung teil und erklärt für die Erschließung der Ortsteile Poggensahl und Voßhöhlen, dass er Maschinen und Geräte kostenlos für die Bauarbeiten zur Verfügung stellen würde und er derzeit mit der Organisation der ehrenamtlichen Ausführung der notwendigen Erdarbeiten durch Bürger aus den Ortsteilen Voßhöhlen und Poggensahl beschäftigt ist. Die Anschlussnehmer in den Ortsteilen werden sich auf Anschlussgebühren zwischen 2.000,- EUR und 5.000,- EUR einstellen müssen. Für die von der Firma „Unser Ortsnetz“ zu stellenden Anträge bei den entsprechenden Straßenbaulastträgern ist Voraussetzung, dass der Gestattungsvertrag mit der Gemeinde abgeschlossen wurde. Auf Antrag von Gemeindevertreterin Sabine Grandt wird die Sitzung der Gemeindevertretung kurz unterbrochen.

Nach dieser Sitzungsunterbrechung werden verschiedene Anträge zu dem Thema gestellt. Der weitergehende Antrag kommt von der ABT-Fraktion und beinhaltet die Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss des Gestattungsvertrages. Der Vertrag soll vor Abschluss durch die Amtsverwaltung Leezen geprüft werden, die Fraktionsvorsitzenden sind

vom Bürgermeister über das Prüfungsergebnis zu unterrichten und auf Verlangen eines Fraktionsvorsitzenden, ist eine neue Gemeindevertretersitzung für dieses Thema einzuberufen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Kostenübernahme für Führerscheinklasse C

Bürgermeister Warn gibt Wehrführer Marco Wrage zu diesem Thema das Wort. Der Wehrführer erläutert den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Ausscheiden von zwei Kameraden aus Altersgründen, die den alten Klasse 2 Führerschein besaßen. Weiter ist der Kamerad Nico Schmidt verzogen, welcher ebenfalls den Führerschein der Klasse 2 besaß. Die Kosten für einen Führerschein der Klasse C betragen nach dem günstigsten Angebot der Fahrschule Schöllermann in Bargteheide ca. 1800,- EUR. Die Freiwillige Feuerwehr beantragt die komplette Übernahme der Kosten durch die Gemeinde, wie es bereits in anderen Orten praktiziert wird. Nach Vorstellung der Wehrführung, sollen die Kameraden für eine Führerscheinausbildung mindestens drei Jahre aktiven Dienst verrichtet haben und sich auf weitere 6 Jahre freiwilligen Feuerwehrdienst verpflichten. Wer früher aus dem aktiven Dienst ausscheidet, soll pro Jahr 300,- EUR Ausbildungskosten erstatten. Die Gemeindevertretung Todesfelde stimmt dem Antrag der Wehrführung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Todesfelde

Durch die Amtsverwaltung ist eine Beschlussvorlage vorbereitet worden, die allen Gemeindevertretern vorliegt.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Tragkraftspritze von der Firma PF Pumpen- und Feuerlöschtechnik GmbH, Jöhstadt, zum Kaufpreis von insgesamt 9.874,22 EUR brutto zu den genannten Zahlungsbedingungen (Preisnachlass 10% und 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen bereits berücksichtigt) anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Darlehensaufnahme für Investitionen im Haushaltsjahr 2014

Als Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet Sabine Grandt über die Empfehlung des Finanzausschusses, ein Darlehen in Höhe von 250.000,- EUR mit einer Gesamtlaufzeit von 20 Jahren bei der KfW für die Um- und Erweiterungskosten für die Einrichtung der U3-Gruppe aufzunehmen. Die Gemeindevertretung beschließt der Ausschussempfehlung zu folgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Festsetzung der Frischwassergebühren ab 01.01.2015 und Erlass der III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Todesfelde

Bürgermeister Warn erläutert die vom Finanzausschuss in der Sitzung vom 18. November 2014 erarbeiteten Empfehlung, ab dem 01.01.2015 die Verbrauchsgebühr für die Wasserversorgung von zurzeit 0,90 EUR je m³ auf 0,80 EUR je m³ zu senken.

Die Gemeindevertretung Todesfelde beschließt, der Ausschussempfehlung zu folgen und die III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die

zentrale Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Todesfelde zu erlassen. Die Nachtragsatzung ist der Urschrift der Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Festsetzung der Schmutzwassergebühren ab 01.01.2015 und Erlass der IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Todesfelde

Ebenfalls in der Sitzung des Finanzausschusses vom 18. November 2014 wurde die Ausschussempfehlung erarbeitet, ab dem 01.01.2015 die Schmutzwassergebühr von 1,31 EUR je m³ auf 1,60 EUR je m³ zu erhöhen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Ausschussempfehlung zu folgen und die IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Todesfelde zu erlassen. Die Nachtragssatzung ist der Urschrift der Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014

Der Gemeindevertretung liegt eine Liste der Haushaltsüberschreitungen per 14.11.2014 vor. Diese betragen in der Ergebnisrechnung 18.458,35 EUR und in der Finanzrechnung 31.944,68 EUR. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die entstandenen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 15 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015 und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2015

Die Haushaltssatzung 2015 und der Haushaltsplanentwurf 2015 liegen der Gemeindevertretung vor. Sabine Grandt als Vorsitzende des Finanzausschusses erläutert die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfes, wie er in der Finanzausschusssitzung einstimmig erarbeitet worden ist.

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird	
im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.173.200,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.241.200,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	0,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	68.000,00 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.140.300,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.078.400,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	12.200,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	160.600,00 EUR

festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0,36 Stellen

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	270%
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	270%
2. Gewerbesteuer	330%

Auf Antrag der Finanzausschussvorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung Todesfelde den Haushaltsplanentwurf 2015 und die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2015. Die Haushaltssatzung 2015 ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage beigelegt. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 16 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Wehrführer Marco Wrage gibt Erläuterungen zum Thema Bericht Feuerwehrunfallkasse und zu dem Thema Einsatzschutzbekleidung für die Feuerwehrkameraden. Zu diesem Thema soll noch ein Vortrag des stellvertretenden Amtswehrführers stattfinden.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt Bürgermeister Warn die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister

Protokollführer